

Landes-  
hauptstadt Kiel



## Niederschriften der Sitzungen der Ratsversammlung Ab 1946

Stadtarchiv Kiel  
Bestand Protokolle der Ratsversammlung  
Signaturen P II/64 fortlaufend

S T A D T K I E L  
Der Stadtpräsident

Kiel, den 20. September 1956

1.) In der Sitzung der Ratver-  
sammlung am 20.9.56  
Verf. 11b.

K. 11b

1) E i n l a d u n g

zu einer öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung,  
Donnerstag, den 27. September 1956,  
15 Uhr, Rathaus, Ratssaal.

Einziger Punkt der Tagesordnung

Beratung und Beschlußfassung über den in der Ratsversammlung  
am 20. September vertagten Antrag der SPD-Fraktion betr. Bestel-  
lung eines weiteren Magistratsschulrates - Drs. 517 -

- 2) An  
a) die Kieler Nachrichten  
b) die Schleswig-Holsteinische Volkszeitung

2  
ab 21.9.56

Ratsversammlung: Sitzung Donnerstag, den 27.9.56, 15 Uhr, im  
Ratssaal des Rathauses in Kiel. Öffentliche Sitzung: Einziger  
Punkt der Tagesordnung: Beratung und Beschlußfassung über den in  
der Ratsversammlung am 20.9.56 vertagten Antrag der SPD-Fraktion  
betr. Bestellung eines weiteren Magistratsschulrates. - Der Stadt-  
präsident -

3) Eine Tagesordnung ist im Rathaus auszuhängen.

4) ZdA.

gez. Dr. Sievers  
(Dr. Sievers)

Brandt  
21.9.56  
K.

Dr Stadtpräsident  
-----

Kiel, den 20. September 56

E i n l a d u n g

zu einer öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung  
Donnerstag, den 27. September, 15.00 Uhr, in Kiel,  
Rathaus, Ratssaal.

Einziger Punkt der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über den in der Rats-  
versammlung am 20. September vertagten Antrag der SPD-  
Fraktion betr. Bestellung eines weiteren Magistrats-  
schulrates, Drs. 517

*Hgy.* Dr. Sievers

*Büchlein biff:*  
*mit*  
Stadtoberinspektor

Zu Punkt ~~13~~ der Tagesordnung.

SPD  
Ratsherrenfraktion

Kiel, den 8. September 1956

Drucksache 517

Antrag betr. Bestellung eines weiteren Magistrats-  
schulrates.

Die Ratsversammlung möge beschließen:

- a) Der Beschluß des Magistrats in seiner Sitzung vom 5. September d.Js., durch den der Rektor M e i b o h m zum 2. Magistratsschulrat gewählt worden ist, wird wieder aufgehoben.
- b) Die Ratsversammlung folgt dem Vorschlage des Schulausschusses und wählt den Magistratsoberrat Dr. Hans S c h r ö t e r zum 2. Magistratsschulrat.

Die Begründung des Antrages erfolgt in der Ratsversammlung.

Schatz  
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Kiel, den <sup>25</sup> September 1956

1+2  
ab 25.9.56  
K.

Nachtrags-Tagesordnung

für die Sitzung der Ratsversammlung

am 27. September 1956

---

Öffentliche Sitzung

2. Antrag der SPD-Fraktion betr. Wahl eines ehrenamtlichen Stadtrates

- Drs. 536 -

Nichtöffentliche Sitzung

1. Verkauf von Industriegelände an der Eckernförder Chaussee/Ecke Mühlenweg  
Bürgermeister Dr. Fuchs
2. Neubau einer Privatklinik in Kiel-Elmschenhagen,  
Bauherr Dr. med. Liebold und Frau  
Bürgermeister Dr. Fuchs

- Drs. 505 -

- Drs. 506 -

Das Material ist bereits zur letzten Sitzung der Ratsversammlung verteilt worden.

- 2) An  
a) die Kieler Nachrichten  
b) die Schleswig-Holsteinische Volkszeitung

Ratsversammlung. Nachtrags-Tagesordnung für die Sitzung der Ratsversammlung, Donnerstag, den 27.9.1956, 15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses in Kiel. Öffentliche Sitzung: 2. Antrag der SPD-Fraktion betr. Wahl eines ehrenamtlichen Stadtrates. Nichtöffentliche Sitzung: 1. Grundstücksangelegenheit, 2. Bürgerschaftsangelegenheit - Der Stadtpräsident -

3) Eine Nachtrags-Tagesordnung ist im Rathaus auszuhängen.

3  
12

4) ZdA.

Nachtrags-Tagesordnung

Sitzung der Ratversammlung

27. September 1956

*H. Sievers*

(Dr. Sievers)

Öffentliche Sitzung

Sitzung der SPD-Fraktion betr. Wahl eines ehrenamtlichen

*W*  
*24*  
*24*  
*24*  
*24*

Nichtöffentliche Sitzung

1. Verkauf von Industriegelände an der Bokernstraße

Bürgermeister Dr. Buchs

2. Neubau einer Privatklinik in Kiel-Eisenschwaben

Bürgermeister Dr. Buchs

Das Material ist bereits zur letzten Sitzung der

Ratversammlung verteilt worden.

die Kieler Nachrichten  
die Schleswig-Holsteinische Volkszeitung

Nachtrags-Tagesordnung für die Sitzung der Rat-  
versammlung, Donnerstag, den 27.9.1956, 18 Uhr, im Rathaus der  
Stadt Kiel. Öffentliche Sitzung: 2. Antrag der SPD-Fraktion  
betr. Wahl eines ehrenamtlichen Stadtrats. Nichtöffentliche Sitzung  
1. Grundstücksangelegenheit, 2. Bürgerentscheidungsangelegenheit - Der Stadt-  
präsident

Kiel, den 25. September 1956

Nachtrags-Tagesordnung  
für die Sitzung der Ratsversammlung  
am 27. September 1956

- - -

Öffentliche Sitzung

2. Antrag der SPD-Fraktion betr. Wahl eines ehrenamtlichen Stadtrates - Drs. 536 -

Nichtöffentliche Sitzung

1. Verkauf von Industriegelände an der Eckernförder Chaussee/Ecke Mühlenweg  
Bürgermeister Dr. Fuchs - Drs. 505 -
2. Neubau einer Privatklinik in Kiel-Elmschenhagen,  
Bauherr Dr.med. Liebold und Frau - Drs. 506 -  
Bürgermeister Dr. Fuchs

Das Material ist bereits zur letzten Sitzung der Ratsversammlung verteilt worden.

Dr. Sievers

Dringlichkeitsvorlage

Drucksache 536

Betr.: Wahl eines ehrenamtlichen Stadtrates.

Berichterstatter: Stadtrat Schatz

Antrag: Als ehrenamtliches Magistratsmitglied  
wird gewählt:  
Frau Ratsherrin Anne B r o d e r s e n.

Begründung:

Durch das Ausscheiden des ehrenamtlichen Stadtrates,  
Herrn Karl Langbehn, ist die Wahl eines ehrenamtlichen  
Magistratsmitgliedes notwendig geworden.

Schatz  
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Anwesenheitsliste

Sitzung der Ratsversammlung am .27.9.1956..

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
1.	X Bade, Erich	..... Bade
2.	Beth, Dietrich	..... Beth
3.	Bock, Fritz	..... Bock
4.	Brodersen, Anne	..... Brodersen
5.	Drews, Hermann	..... anwesend
6.	E Fischer, Claus	.....
7.	E Franke, Dorothea	.....
8.	X Hartmann, Hermann	..... Hartmann
9.	Herbst, Hans-Joachim	.....
10.	Hildebrand, Paul	..... Hildebrand
11.	X Hinz, Ida	..... anwesend
12.	Dr. Kasch, Wilh.	..... Kasch
13.	X Köster, Hermann	..... Köster
14.	X Kowalewsky, Walter	..... Kowalewsky
15.	Dr. Krieger, Adolf	..... Krieger
16.	X Langbehn, Karl	..... Langbehn
17.	E Lüdemann, Heinz	.....
18.	Lühr, Hans	..... Lühr
19.	Lütgens, Günter	..... Lütgens
20.	Marth, Hermann	..... Marth
21.	X Dr. Meier, Wilh. Bant, Wilh.	..... Meier
22.	Neumann, Kurt	..... Neumann
23.	Nolte, Georg	..... Nolte



Lfd. Nr.

N a m e

Unterschrift

- 24. Pfaff, Kurt
- 25. Ratz, Karl
- 26. Renger, Rudolf
- 27. ~~x~~ Ritter, Franz
- 28. ~~x~~ Dr. Rüdell, Hans-Carl
- 29. ~~Dr. Salomon, Richard~~  
Franzius, Hildegard
- 30. ~~x~~ Schatz, Gustav
- 31. Schröder, Hans
- 32. Schröder, Lena
- 33. ~~x~~ Schubert, Günter
- 34. Sichelschmidt, Fr.
- 35. Dr. Sievers, Wilh.
- 36. Stams, Walter
- 37. Steinert, Hans
- 38. Thaddey, Hans
- 39. Vormeyer, Elisabeth
- 40. Wallbaum, Rosa
- 41. Dr. Wersin, Fridtjof
- 42. Westphal, Karl-H.
- 43. Willumeit, Emil
- 44. Winkelmann, Otto
- 45. ~~Wolkschlaeger, Herbert~~  
Reinke, Hans-Georg

*[Handwritten signatures and notes in the right column, including names like 'J. Franzius', 'Lena Schröder', and 'Herbert'.]*

Kurznotiz

über die Sitzung der Ratsversammlung  
am 27. September 1956

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 15.25 Uhr

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Sievers

Schriftführer: Ratsherr ~~Raff~~ Westphal

Anwesend: Stadträte:

Bade, Hartmann, Frau Hinz, Köster,  
Kowalewsky, Langbehn, Dr. Meier-Bant,  
Ritter, Dr. Rüdell, Schatz, Schubert

Ratsherren:

Beth, Book, Frau Brodersen, Drews,  
~~Fischer, Frau Franke~~, Hildebrand,  
Herbst, Dr. Kasch, Dr. Krieger, Lüde-  
~~mann~~, Lühr, Lütgens, Marth, Neumann,  
Nolte, Pfaff, Ratz, Reinke, Renger,  
~~Dr. Salsmann~~, Schröder, Frau Schröder,  
Sichelschmidt, Stams, Steinert, Thaddey,  
Frau Vormeyer, Frau Wallbaum, Dr. Wersin,  
Westphal, Willumeit, Winkelmann, Frau  
Franzius

Es fehlen  
entschuldigt:

Ratsherr Fischer, Ratsherrin Franke,  
Ratsherr Lüdemann

Es fehlen  
unentschuldigt:

----

Ausschuß von Ratsherren  
wegen Befangenheit:

-----

Ahwesende  
des Magistrats:

~~Oberbürgermeister Dr. Muthling, Bürger-  
meister Dr. Fuchs, Stadtbaurat Prof.  
Jensen, Stadtschulrätin Jensen, Stadträte  
Berohert und Engert.~~

Anwesende  
der Verwaltung:

~~Magistratsdirektor Koeppen, Magistrats-  
syndikus von Germar, Magistratsoberräte:  
Dr. Dabelstein, Gabriel, Dr. Kopp, Materne  
Puls, Dr. Richter, Dr. Schröter, Mag. Räte:  
Dröpper, Müller, Schlüter, Dr. Willing,  
Stadtmedizinalrat Dr. Papenberg, Mag.  
Schulrat Dr. Schütze, Mag. Baudirektoren:  
Schroeder, Sauer, Willing, Mag. Oberbau-  
räte: Dorow, Schnoor, Schulze, Dipl. Ing.  
Becker, Direktor Voss, Referent Witte~~

Ö f f e n t l i c h e      S i t z u n g

Die gestellten Anträge:

1. Die Ratsversammlung möge beschließen:
  - a) Der Beschluß des Magistrats in seiner Sitzung vom 5. September d. Js., durch den der Rektor Meibohm zum 2. Magistratsschulrat gewählt worden ist, wird wieder aufgehoben.
  - b) Die Ratsversammlung folgt dem Vorschlage des Schulausschusses und wählt den Magistratsoberrat Dr. Hans Schröter zum 2. Magistratsschulrat.

Beschluß:

**Abgelehnt mit 22 Stimmen gegen 19 Stimmen  
bei 1 Stimmenthaltungen**

*H. Meibohm*  
Stadtpresident

*Kallmann*  
Ratsherrin

*W. Schröter*  
Magistratsoberrat

2. Als ehrenamtliches Magistratsmitglied wird gewählt:

Frau Ratsherrin Anne Brodersen.

Beschluß:

**Nach Antrag mit 40 Stimmen gegen 1 Stimmen  
bei 1 Stimmenthaltungen**

Frau Ratsherrin Brodersen hat sich an der Beratung und Beschlußfassung nicht beteiligt.



3. Verschiedenes.

Über die Sitzung der Ratversammlung am 27. September 1900  
Luzern, Kanton

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.25 Uhr

Anwesend: Stadträsident Dr. Sievers

Stadträte: Bado, Hartmann, Frau Ring, Käster,  
Kowalowsky, Langhorn, Dr. Meyer-Sant, Müller,  
Dr. Hüdel, Schütz, Schaubert

Ratsherren: Bado, Bock, Frau Broderick, Frau Meyer,  
Mildebrand, Dr. Fusch, Dr. Kasper, Lohr,  
Lügens, NATH, Nomen, Nolle, Frau, Noll,  
Ronger, Frau Frensch, Schöpfer, Frau Schürer,  
Siontschmidt, Stamm, Steiner, Thünder,  
Frau Vorweger, Frau Waltham, Dr. Werdin,  
Westhal, Wilmsholt, Winkler, Witzke

Es fehlen entschuldig: Ratsherren Fischer, Frau Franke,  
Müller

Als ständiges Mitglied des Magistrats ist anwesend:  
Bürgermeister Dr. Fusch

*H. A. Krauss*

Stadtpräsident

*Kallenberg*

Ratsherrin

Vorsitzender: Stadträsident Dr. Sievers

Schriftführer: Westhal

*Werkhoff*

Schriftführer

Tod des Ehegatten einer Ratsherrin

Die Anteilnahme der Ratversammlung an dem schweren Schicksal von Frau Ratsherrin Franke zum Ausdruck, deren Ehemann bei einem tragischen Unglücksfall ums Leben gekommen ist. Stadträsident und Oberbürgermeister haben das Beileid der Ratversammlung und des Magistrats ausgesprochen.

Die Anwesenden haben sich zu Ehren des Verstorbenen von den Plätzen erhoben.

Stadt Kiel  
Der Oberbürgermeister  
- Hauptamt -

Kiel, den 1. 10. 56

- 1) Widerspruch
- 2) U.  
Herrn Stadtm.  
zurückgemacht.

Neupräsidenten

*Lehmkuhl*

*Lehmkuhl*  
Rathsherrin

*Lehmkuhl*  
Stadtpräsident

*Lehmkuhl*  
Schriftführer



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Ratsversammlung am 27. September 1956  
Rathaus, Ratssaal

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 15.25 Uhr

Anwesend: Stadtpräsident Dr. Sievers

Stadträte: Bade, Hartmann, Frau Hinz, Köster,  
Kowalewsky, Langbehn, Dr. Meier-Bant, Ritter,  
Dr. Rüdell, Schatz, Schubert

Ratsherren: Beth, Book, Frau Brodersen, Drews, Herbst,  
Hildebrand, Dr. Kasch, Dr. Krieger, Lühr,  
Lütgens, Marth, Neumann, Nolte, Pfaff, Ratz,  
Renger, Frau Franzius, Schröder, Frau Schröder,  
Sichelschmidt, Stams, Steinert, Thaddey,  
Frau Vormeyer, Frau Wallbaum, Dr. Wersin,  
Westphal, Willumeit, Winkelmann, Reinke

Es fehlen entschuldigt: Ratsherren Fischer, Frau Franke,  
Lüdemann

Als hauptamtliches Mitglied des Magistrats ist anwesend:  
Bürgermeister Dr. Fuchs

Außerdem sind anwesend: Magistratssyndikus v. Germar,  
Magistratsoberräte Dr. Dabelstein und Gabriel,  
Magistratsbaudirektor Sauer, Magistratsräte  
Müller und Schlüter, Referent Witte

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Sievers

Schriftführer: Ratsherr Westphal

Schriftführergehilfe: Stadtoberinspektor Knuth

- - - -

Tod des Ehegatten einer Ratsherrin

Stadtpräsident bringt die Anteilnahme der Ratsversammlung an dem schweren Schicksal von Frau Ratsherrin Franke zum Ausdruck, deren Ehemann bei einem tragischen Unglücksfall ums Leben gekommen ist. Stadtpräsident und Oberbürgermeister haben das Beileid der Ratsversammlung und des Magistrats ausgesprochen.

Die Anwesenden haben sich zu Ehren des Verstorbenen von den Plätzen erhoben.

- 1) Betrifft: Beratung und Beschlußfassung über den in der Ratsversammlung am 20. September vertagten Antrag der SPD-Fraktion betr. Bestellung eines weiteren Magistratsschulrates  
- Drs. 517 -

Antrag: Die Ratsversammlung möge beschließen:

- a) Der Beschluß des Magistrats in seiner Sitzung vom 5. September d.Js., durch den der Rektor Meibohm zum 2. Magistratsschulrat gewählt worden ist, wird wieder aufgehoben.
- b) Die Ratsversammlung folgt dem Vorschlage des Schulausschusses und wählt den Magistratsoberrat Dr. Hans Schröter zum 2. Magistratsschulrat.

Frau Ratsherrin **Brodersen** führt aus, daß die Einzelheiten bereits in der letzten Sitzung der Ratsversammlung eingehend erörtert worden sind, so daß es sich erübrigt, heute nochmals darauf einzugehen. Um aber Mißverständnissen über die Motive der ablehnenden Haltung der SPD vorzubeugen, legt Sprecherin noch einmal die Gründe dar, die die SPD bewogen haben, gegen den Beschluß des Magistrats Stellung zu nehmen. Sie führt aus, daß sich die Stadt Kiel nach 1945 einen besonderen Rang im Kreis der deutschen Gemeinden erworben hat. Dies Ansehen wurde dadurch erreicht, daß die Kieler Stadtführung in schwerster Nachkriegszeit Mut und Tatkraft bei ihren Entscheidungen bewiesen hat. Sie erkannte von Anfang an, daß der Aufbau so geplant und durchgeführt werden mußte, daß nicht nur die dringendsten Tagesnöte, sondern auch die Aufgaben der Zukunft mit gelöst werden. In diese Grundkonzeption hat sich der Wiederaufbau des Kieler Schulwesens unter der Leitung von Frau Stadtschulrätin Jensen hervorragend eingefügt. Mit Befriedigung kann festgestellt werden, daß die pädagogische Weiterentwicklung des Kieler Schulwesens nicht nur im Bundesgebiet, sondern auch im benachbarten Ausland beispielgebend gewesen ist. Das gilt sowohl für die Schulpädagogik als auch für den Schulbau. Die modernen Schulbauten in Kiel sind keineswegs, wie von anderer Seite geäußert worden ist, als Repräsentationsbauten geschaffen worden, sondern aus innerer Notwendigkeit für neue pädagogische Wege. Neuzeitliche Lern-, Unterrichts- und Erziehungsmethoden sind in Kiel konsequent gefördert worden. Die SPD sieht es als eine Verpflichtung an, dies Ansehen zu erhalten. In der Berufung des Herrn Meibohm zum Magistratsschulrat sieht sie jedoch eine Gefahr für dies Ansehen, da Herr Meibohm nach ihrer Ansicht Anhänger konservativer pädagogischer, einer vergangenen Zeit angehörender Formen ist. Als verantwortlicher Mann für die Schulaufsicht und für die Ausbildung des Lehrernachwuchses wünscht die SPD eine für die neue Pädagogik aufgeschlossene Persönlichkeit. Herr Meibohm ist nach ihrer Auffassung kein Gewinn für den Kieler Schuldienst, wenn ihm auch seine methodischen Kenntnisse und sonstigen Leistungen nicht abgesprochen werden sollen. Die Ablehnung der Kieler Lehrerschaft gegen Herrn Meibohm hat sich im Laufe der letzten Woche nicht vermindert, sondern eher verstärkt. Daran ändert auch nichts

die Tatsache, daß sich eine kleine Gruppe von Mittelschullehrern für Herrn Meibohm eingesetzt hat.

Was die Kritik der SPD über den Kircheneintritt des Herrn Meibohm angeht, so ist zu sagen, daß sie sich nicht gegen Herrn Meibohm selbst richtet, sondern gegen Herrn Dr. Sievers, und zwar in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der CDU, nicht als Stadtpräsident. Die Berechtigung dieser Kritik ist durch ein Schreiben des Bischofs Halfmann namens der evangelischen Landeskirche an die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, das die Tageszeitungen im Wortlaut veröffentlicht haben, unterstrichen worden.

Abschließend appelliert Sprecherin an den Kieler Block, die Entscheidung nur nach gewissenhafter Prüfung zu treffen.

Stadtrat Dr. R ü d e l meint, daß zunächst über Punkt a) des Antrages abgestimmt werden muß. Ggfls. wird Punkt b) dann hinfällig.

Danach wird über den Antrag abgestimmt.

Beschluß: Der Antrag wird mit 22 gegen 19 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

2) Betrifft: Antrag der SPD-Fraktion betr. Wahl eines ehrenamtlichen Stadtrates - Drs. 536 -

Berichterstatter: Stadtrat Schatz

Antrag: Als ehrenamtliches Magistratsmitglied wird gewählt:  
Frau Ratsherrin Anne Brodersen.

Beschluß: Nach Antrag bei 1 Stimmenthaltung.  
Frau Brodersen hat sich weder an der Beratung noch an der Beschlußfassung beteiligt.


### Nichtöffentliche Sitzung

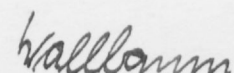
Die beiden Punkte der nichtöffentlichen Sitzung

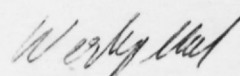
a) Verkauf von Industriegelände an der Eckernförder Chaussee/  
Mühlenweg - Drs. 505 - und

b) Neubau einer Privatklinik in Kiel-Elmschenhagen, Bauherr  
Dr. med. Liebold und Frau - Drs. 506 -

werden zurückgezogen.

  
Stadtpräsident

  
Ratsherrin

  
Ratsherr  
(Schriftführer)







1) Abschrift der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 27. September 1956 erhält das Büro des Stadtpräsidenten zur Kenntnis.

2) Auszüge erhalten:

- Von Punkt 1 der Niederschrift:
- a) Personalamt z.K.u.w.V.
  - b) Schul- und Kulturamt z.K.
- " " 2 " "
- a) Hauptamt 00.0 z.K.
  - b) Hauptamt 00.1 z.K.u.w.V.
  - c) Personalamt z.K.

Von Punkt nichtöffentliche Sitzung:

- a) Liegenschaftsamt z.K.
- b) Kämmereiamt z.K.
- c) Rechnungsprüfungsamt z.K.

*30. 10. 1956*  
*Kuntze*

*Walter G. S.*



Einen Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung  
~~des Magistrats~~  
der Ratsversammlung heute erhalten:

A m t	Betrifft:	Unterschrift - Datum -
	Punkt: Abschrift	
Büro d. Stadtpräsidenten		Krümm 20./10.
	Punkt: 1-2-	
Personalamt		Krümm
	Punkt: 1	
Schul- u. Kultusamt		Geleer
	Punkt: nichtöffentl. Sitzung	
Liegenschaftsamt		John 10. Okt. 1956
	Punkt: nichtöffentl. Sitzung	
Kämmerei		Walter 10. 10. 56.
	Punkt: nichtöffentl. Sitzung	
Rechnungsprüfungsamt		Zentig
	Punkt:	
	Punkt:	
	Punkt:	

A m t

Betrifft:

Unterschrift - Datum -

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt: